

Inhalt

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Einleitung	1
§ 1 <i>Zur Ergiebigkeit einer Konzernrechtsvergleichung</i>	2
§ 2 <i>Der Konzernkonflikt</i>	3
§ 3 <i>Untersuchungsgegenstand und Gang der Darstellung</i>	4
§ 4 <i>Konzernrechtsentwicklung in Deutschland, Italien und Europa</i>	5
A. Konzernrechtslage in Deutschland seit 1965	6
B. Europäische Konzernrechtsentwicklung seit 1974	8
C. Konzernrechtslage in Italien vor dem Jahr 2004	15
I. Einzelgesellschaftsrechtliche Betrachtung	16
II. Spezialgesetzgebung	17
III. Reaktionen in der Rechtsprechung	18
IV. Zwischenergebnis	19
§ 5 <i>Die Gesellschaftsrechtsreform in den Jahren 2003/2004</i>	20
A. Reformziele	21
B. Die Einführung eines Konzernrechts	21
I. Die Vorgaben des Ermächtigungsgesetzes Nr. 366/2001	21
II. Die Umsetzung durch die Gesetzesverordnung Nr. 6/2003	22
Teil 1 Konzernstiftende Merkmale	25
§ 6 <i>Leitungs- und Koordinierungstätigkeit</i>	25
A. Begriff	25
B. Gesetzliche Anhaltspunkte für das Vorliegen einer Leitungs- und Koordinierungstätigkeit	28
I. Widerlegbare Vermutung des Art. 2497-sexies c.c.	29
1. Die Beherrschungstatbestände des Art. 2359 c.c.	29
a. Rechtlich vermittelte Beherrschung, Art. 2359 Abs. 1 Nr. 1 c.c. . .	30
b. Interne faktische Beherrschung, Art. 2359 Abs. 1 Nr. 2 c.c.	32
c. Externe faktische Beherrschung, Art. 2359 Abs. 1 Nr. 3 c.c.	33
d. Zur Notwendigkeit einer einschränkenden Interpretation des Art. 2497-sexies c.c.	35
2. Pflicht zur Konsolidierung der Jahresabschlüsse	36
a. Gesellschaftsrechtliche Beherrschung nach Art. 2359 Abs. 1 Nr. 1, 2 c.c.	37
b. Beherrschung durch Vertrag oder Satzungsklauseln	37
c. Beherrschung mittels Gesellschaftervereinbarung	38

3. Zulässigkeit der gemeinsamen Beherrschung	39
4. Der Konzern im Konzern	40
5. Widerlegung der Vermutung	41
II. Vertragliche Vereinbarungen und Satzungsklauseln,	
Art. 2497-septies c.c.	43
1. Vertragskonzerne auf Grundlage eines Beherrschungsvertrages	43
2. Weitere Interpretationsansätze	45
a. Gleichordnungskonzern (<i>gruppo paritetico</i>)	47
b. »Schwache« Beherrschungsverträge (<i>contratti di dominio deboli</i>)	50
c. Nichtige Vertragsgestaltungen	51
3. Vermutungswirkung	52
III. Zwischenergebnis	52
§ 7 Konzernbeteiligte	53
A. Die Konzernspitze	53
I. Die öffentliche Hand	54
II. Natürliche Personen als Konzernspitze (<i>holding persona fisica</i>)	56
1. Bisheriger Stand der Rechtsprechung	56
2. Anwendbarkeit der Art. 2497 ff. c.c.	57
a. Einbeziehung natürlicher Personen über Art. 2497 Abs. 2 c.c.	57
b. Analoge Anwendung der Art. 2497 ff. c.c.	58
B. Die »Konzerntöchter«	60
§ 8 Rechtsvergleich	61
A. Adressatenkreis	61
I. Konzernspitze	61
1. Einbeziehung natürlicher Personen	63
2. Einbeziehung der öffentlichen Hand	63
3. Zwischenergebnis zur Konzernspitze	64
II. Tochtergesellschaften	65
B. Sachlicher Anwendungsbereich	66
I. Abhängigkeitstatbestände	68
1. Mehrheitsbeteiligung	68
2. Anderweitige Abhängigkeitsbegründung	70
3. Gemeinsame Beherrschung	71
II. Konzernierung auf vertraglicher Basis	72
Teil 2 Haftung der Konzernspitze und beteiligter Dritter	75
§ 9 Haftung der Konzernspitze nach Art. 2497 Abs. 1 c.c.	75
A. Haftungsvoraussetzungen des Art. 2497 Abs. 1 c.c.	76
I. Ausgeübte Leitungs- und Koordinierungstätigkeit	77
II. Handeln im eigenen oder fremden unternehmerischen Interesse	77
1. Ausdruck des konzernrechtlichen Interessenkonflikts	77
2. Beschränkung des Anwendungsbereichs des Art. 2497 Abs. 1 c.c.	78
3. Charakterisierung als Eigen- oder Fremdinteresse	79
III. Verletzung der Grundsätze ordnungsgemäßer Konzerngeschäftsführung	80

1. Zum Wesen der Konzerngeschäftsführung gemäß Art. 2497 Abs. 1 c.c.	81
a. Übertragung einzelgesellschaftsrechtlicher Geschäftsführungsgrundsätze auf die Konzernspitze	83
b. Gesellschafts- vs. Unternehmensführung	84
2. Pflichtenmaßstab	85
a. Autonomie der Tochtergesellschaft	86
b. Finanzierung der Tochtergesellschaften, Art. 2497- <i>quinquies</i> c.c.	87
c. Offenlegungspflichten	89
d. Überwachungspflichten	90
e. Vereinzelt weitere Pflichten	91
3. Geschäftsleiterermessen	91
IV. Nachteil	93
1. Nachteil in der Ertragskraft und im Wert der Gesellschaftsbeteiligung	93
a. Shareholder value	94
b. Ertragskraft der Gesellschaftsbeteiligung	95
c. Wert der Gesellschaftsbeteiligung	96
d. Abgrenzung beider Aspekte	97
e. Art des zu ersetzenden Schadens	98
f. Systematische Bedenken	99
2. Unversehrtheit des Gesellschaftsvermögens	102
a. Kein Schutz bloßer Leistungserwartungen	102
b. Gläubigeranspruch gemäß Art. 2394 c.c.	103
c. Nachweis des Forderungsausfalls des Gläubigers	104
B. Haftungsausschluss durch Nachteilsausgleich, Art. 2497 Abs. 1 S. 2 c.c.	106
I. Nachteilsausgleich vor der Gesellschaftsrechtsreform	107
II. Nachteilsausgleich im Sinne des Art. 2497 Abs. 1 S. 2 c.c.	108
1. Gesamtergebnis der Leitungs- und Koordinierungstätigkeit	109
2. Tatsächliche und vollständige Kompensation	111
3. Berücksichtigung »zukünftiger« Vorteile	112
a. Maßgeblicher Beurteilungszeitpunkt	112
b. Verhältnis zum Geschäftsleiterermessen	113
C. Subsidiarität der Haftung der Obergesellschaft, Art. 2497 Abs. 3 c.c.	114
I. Anspruch auf Befriedigung durch die Tochtergesellschaft	115
1. Anspruch des Gesellschafters nach allgemeinem Gesellschaftsrecht	116
2. Incidental Anspruch aus Art. 2497 Abs. 3 c.c.	116
II. Freiwillige Befriedigung des Gesellschafters durch die Tochtergesellschaft	117
D. Darlegungs- und Beweislastverteilung	118
E. Zwischenfazit	121
§ 10 Gesamtschuldnerische Haftung nach Art. 2497 Abs. 2 c.c.	122
A. Akzessorische Gesamtschuldnerschaft	122
B. Teilnahme an der schädigenden Handlung	123
I. Einbezogener Personenkreis	123
II. Gefahr einer Haftungsausweitung	124
C. Bewusste Nutzziehung	124

§ 11 Rechtsvergleich	125
A. Haftungsvoraussetzungen	127
B. Anspruchsinhaber	128
C. Nachteilsausgleich, § 311 AktG	130
D. Rozenblum-Prinzip	132
Teil 3 Schutz durch Transparenz und Publizität	135
§ 12 Konzernbestandspublizität, Art. 2497-bis Abs. 1, 2 c.c.	136
A. Pflicht zur Eintragung in ein »Konzernregister«	137
I. Schaffung eines »Konzernregisters«, Art. 2497-bis Abs. 2 c.c.	137
II. Eintragungswirkung	138
III. Eintragungsmodalitäten	139
1. Feststellung der Unterwerfungssituation	139
2. Erforderliche Angaben für die Eintragung	141
3. Eintragsfrist	144
IV. Verpflichtete	145
B. Offenlegung der einheitlichen Leitung in den Schriftstücken und der Korrespondenz	146
C. Haftung gemäß Art. 2497-bis Abs. 3 c.c.	148
D. Haftung der Konzernspitze aus Konzernvertrauen?	150
E. Rechtsvergleich: Konzernbestandspublizität und Konzernvertrauen	151
§ 13 Periodische Publizitätspflichten	154
A. Zusammenfassende Übersicht über den Jahresabschluss der Muttergesellschaft, Art. 2497-bis Abs. 4 c.c.	155
B. Angabe konzerninterner Beziehungen, Art. 2497-bis Abs. 5 c.c.	158
C. Pflicht zur Entscheidungsbegründung, Art. 2497-ter c.c.	161
I. Ratio	162
II. Voraussetzungen für die Entstehung der Begründungspflicht	164
1. Entscheidungen der Gesellschaft	164
2. Beeinflussung der Entscheidung	165
III. Modalitäten der Pflichterfüllung	168
1. Abgrenzung zu Art. 2391 Abs. 2 c.c.	168
2. Begründungsinhalt	169
3. Pflichtadressaten	171
IV. Angaben im Lagebericht	172
V. Rechtsfolgen bei Nichterfüllung der Pflicht	174
1. Haftung	174
2. Anfechtbarkeit der getroffenen Entscheidungen	174
D. Rechtsvergleich: Abhängigkeitsbericht nach § 312 AktG	176
Teil 4 Austrittsrecht gemäß Art. 2497-quater c.c.	183
§ 14 Die Austrittsgründe des Art. 2497-quater c.c.	184
A. Beginn und Ende der Leitungs- und Koordinierungstätigkeit, Art. 2497-quater Abs. 1 lit. c) c.c.	185
I. Feststellung des Beginns und des Endes der einheitlichen Leitung	186
II. Veränderung der Grundlagen der Investitionsentscheidung	187

III. Wechsel der Konzernspitze	190
IV. Ausschlussgründe	191
1. Börsennotierung der Gesellschaft	191
2. Einleitung eines öffentlichen Übernahmeangebots	191
B. Änderung des Gesellschaftszwecks oder des Unternehmensgegenstands, Art. 2497- <i>quater</i> Abs. 1 lit. a) c.c.	193
I. Heterogener Rechtsformwechsel, Art. 2497- <i>quater</i> Abs. 1 lit. a) Alt. 1 c.c.	194
II. Änderung des Unternehmensgegenstands, Art. 2497- <i>quater</i> Abs. 1 lit. a) Alt. 2 c.c.	195
1. Zur Erforderlichkeit einer Ausweitung des Unternehmens- gegenstands	196
2. Auswirkungen auf die Wirtschafts- und Vermögenslage der Tochtergesellschaft	197
C. Entscheidung in einer Haftungsklage gegen die Konzernspitze, Art. 2497- <i>quater</i> Abs. 1 lit. b) c.c.	201
§ 15 Anwendbarkeit der Vorschriften der S.p.A. und der S.r.l.	202
A. Erweiterung der Austrittsgründe in der Satzung	203
B. Ausübungsmodalitäten	203
I. Ausübungsfrist	204
1. Umwandlungs- und Änderungsbeschluss, Art. 2497- <i>quater</i> Abs. 1 lit. a) c.c.	204
2. Entscheidung in einer Haftungsklage gegen die Konzernspitze, Art. 2497- <i>quater</i> Abs. 1 lit. b) c.c.	205
3. Beginn und Ende der Leitungs- und Koordinierungstätigkeit, Art. 2497- <i>quater</i> Abs. 1 lit. c) c.c.	206
II. Wert der Gesellschaftsbeteiligung und Berechnung der Abfindung	207
§ 16 Rechtsvergleich	212
Zusammenfassung, Würdigung und Ausblick	219
Anhang	227
Abkürzungen	241
Literatur	245
Sachregister	259